# HGG_Datenserver: _ Kunden P-Z:_ wilder kaiser tourismusverband:# graphic box_1.0:02. importgrafiken:JPG:basic:# tv wilder kaiser_basic_blue_4c_pos.jpgDer Alpenländische Musikherbst belebt nicht nur den Tourismus

**Der Alpenländische Musikherbst in Ellmau zählt mittlerweile zu den größten und bekanntesten Musikveranstaltungen im gesamten Alpenraum. Mit mehr als 12.000 Besuchern und 40.000 Nächtigungen ist der Event zweifellos der wichtigste Motor für die Belebung der Nebensaison in der Ferienregion Wilder Kaiser.**

Volksmusik hat am Wilden Kaiser eine lange Tradition. Zahlreiche Musikgruppen, Musikfeste, und Filme findet man in der Historie der Orte. Als 1993 der damals noch eigenständige Tourismusverband Ellmau ein Angebot zur Saisonverlängerung suchte und mit dem heimischen Incoming Reiseveranstalter Travel Partner den Alpenländischen Musikherbst aus der Taufe hob, ahnte wohl keiner der Beteiligten, welchen Erfolg sie damit begründen würden. Insbesondere in den vergangenen fünf Jahren ist die Veranstaltung immens gewachsen. 2011 wurde das Veranstaltungszelt von 4.000 auf 6.000 Plätze erweitert. Mittlerweile darf sich der Alpenländische Musikherbst aufgrund seines Programmumfangs, der Dauer und der Teilnehmer- bzw. Nächtigungszahlen zu den Größten im gesamten Alpenraum zählen. Zudem „steigerte sich die Veranstaltung in den vergangen zwanzig Jahren zur bekanntesten im Bereich der Volks- und Schlagermusik des Alpenraums.“, resümiert Thomas Hörl, der im Rahmen seiner diesjährigen Studienarbeit an der FH Kufstein die Auswirkungen des Musikherbstes untersucht hat.

**Belebung der Nebensaison**

Schon bei der Betrachtung der reinen Zahlen wird deutlich, dass der Alpenländische Musikherbst der wohl wichtigste Motor für die Belebung der Nebensaison ist. Während in vielen der Nachbarregionen die Hauptsaison bereits mit der letzten Augustwoche deutlich ausklingt, nehmen mehr als 6.000 Gäste pro Veranstaltungswoche am Musikherbst teil, was einem Volumen von weit über 30.000 Nächtigungen entspricht. „Die Gäste kommen praktisch aus allen Ländern Europas und teilweise auch den USA.“, erläutert Georg Steiner von der Firma Travel Partner, welche für die Gesamtabwicklung der Veranstaltung verantwortlich ist. Die Unterbringung der Gäste erfolgt in einem Umkreis von etwa 30 km, wobei „der Hauptteil natürlich so nah wie möglich am Veranstaltungsort untergebracht werden will.“, so Steiner weiter. „Der Musikherbst ist seit vielen Jahren ein Garant für die gute Auslastung der in der Nebensaison. Bei uns hat sich daraus eine Stammgästeschicht entwickelt, die den Musikherbst als Anlass für einen längeren Urlaub nutzt. Eine Veranstaltung ähnlichen Ausmaßes würden wir uns auch für das Frühjahr wünschen, “ bestätigt auch Ingrid Hochfilzer vom AktivHotel Hochfilzer in Ellmau die enorme Bedeutung.

Der Tourismusverband Wilder Kaiser bietet für Betriebe, die aufgrund ihrer Größe keine Gruppen aufnehmen können spezielle Pakete inklusive Eintrittskarten. „Somit profitieren nicht nur die Hotels vom Alpenländischen Musikherbst, sondern alle Unterkunftskategorien bis hin zum Privatzimmervermieter.“, zeigt TVB Geschäftsführer Lukas Krösslhuber die Möglichkeiten für die Vermieter auf.

**Nicht nur der Tourismus profitiert**

Für Tirol Werbung-Geschäftsführer Josef Margreiter stiftet die Veranstaltung einen Nutzen, der über die Tourismusbranche hinausgeht: „Der Alpenländische Musikherbst ist eine der größten Volksmusikveranstaltungen Tirols. Die Organisatoren können zu Recht stolz auf dieses erfolgreich aufgebaute Programm sein, denn es belebt den Tourismus bzw. die Gesamtwirtschaft am Wilden Kaiser und wirkt sich positiv auf die Bekanntheit dieser schönen Region aus“, so Margreiter.

Die Wertschöpfung aus dem Musikherbst beträgt etwa 5,6 Millionen Euro. Neben den reinen Tourismusbetrieben und dem Einzelhandel profitieren viele weitere Unternehmen, Organisationen und Vereine hiervon. So sind beim Aufbau und in die Abwicklung der Veranstaltung vor allem heimische Partner involviert, wie Georg Steiner betont: „Wir legen sehr großen Wert darauf, dass die Wertschöpfung vor Ort bleibt. Vom Zeltaufbau bis zur Einlasskontrolle sind heimische Partner, wie etwa der Maschinenring beteiligt. Auch hinsichtlich der riesigen Infrastruktur arbeiten wir sehr eng mit der Region zusammen.“

**Auch in Zukunft erfolgreich**

Die Grundlage für den Erfolg des Alpenländischen Musikherbstes sieht Lukas Krösslhuber in mehreren Bereichen. „Das wichtigste ist zweifellos, dass der Musikherbst authentisch ist und einfach perfekt zur Region, seiner Geschichte und seinen Traditionen passt. Dass es solche Dimensionen erreichen konnte und weiter wächst ist aber vor allem mit der hohen Qualität in allen Bereichen von den erstklassigen Interpreten bis zum Rahmenprogramm zu begründen.“, so Krösslhuber. Um den Gästen auch die Schönheit der Region näher zu bringen, organsiert der Tourismusverband ein umfassendes Rahmenprogramm und den Ellmauer Bauernmarkt.

Während Travel Partner beim Alpenländischen Musikherbst bei der Vermarktung insbesondere das Gruppensegment betreut, legt der Tourismusverband den Fokus auf den Individualgast. Neben den klassischen Werbemitteln wirbt die Region auch beispielsweise mit einem TV-Spot im Spartenkanal melodie.tv. „Im Individualbereich sehen wir noch viel Potential, dass es in den nächsten Jahren auszuschöpfen gilt, damit noch mehr Vermieter in der Region vom Erfolg des Alpenländischen Musikherbstes profitieren.“, so TVB Geschäftsführer Krösslhuber

**Facts:**

12.000 Besucher

Mehr als 40.000 Nächtigungen

5,6 Millionen Euro Wertschöpfung

Bilder: © Travel Partner

**Weitere Informationen, RSS-Newsfeed sowie Download-Bilder unter:**

**www.wilderkaiser.info/images**

**facebook.com/wilderkaiser**

**mynewsdesk.com/de/wilderkaiser**